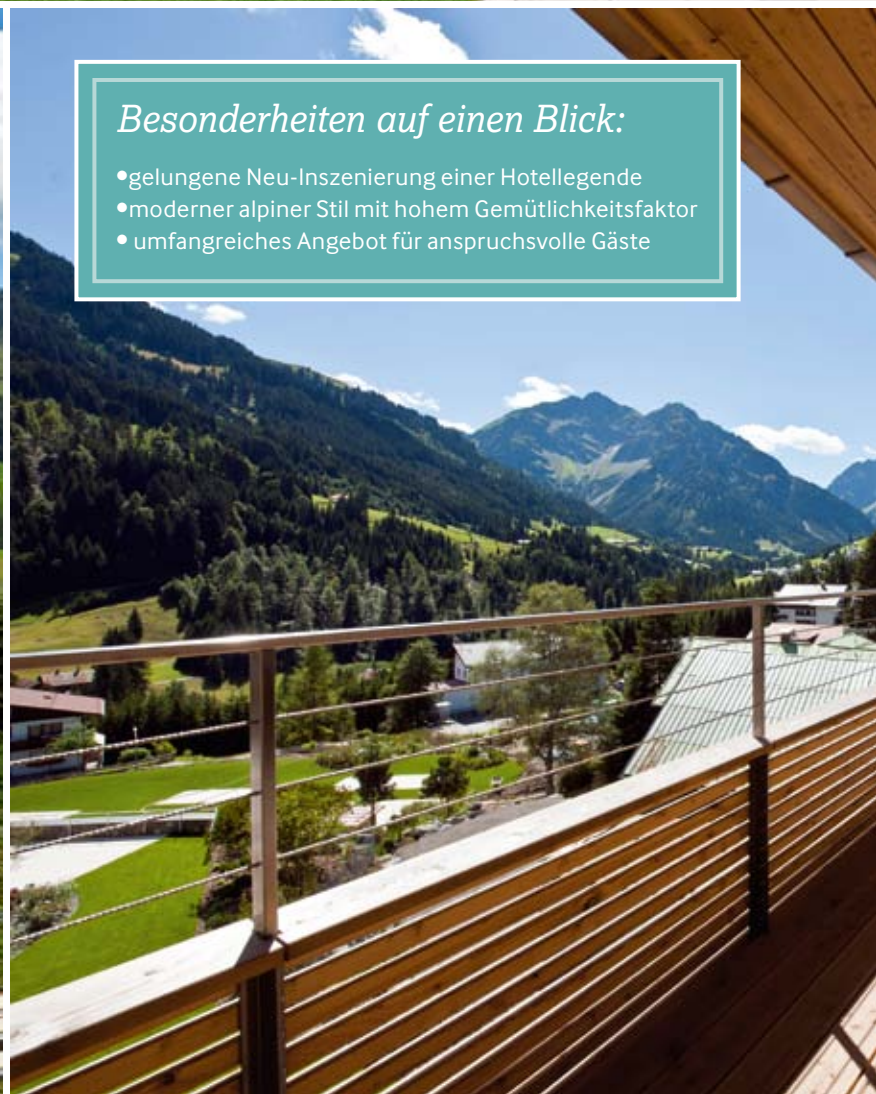


Fotos: Travel Charme Ifen Hotel



Besonderheiten auf einen Blick:

- gelungene Neu-Inszenierung einer Hotellegende
- moderner alpiner Stil mit hohem Gemütlichkeitsfaktor
- umfangreiches Angebot für anspruchsvolle Gäste



Comeback mit Charme und Chic

Ein Wahrzeichen des Kleinwalsertals lebt wieder auf: Das neue Travel Charme Ifen präsentiert sich mit reduzierten Formen und klaren Linien als moderne Interpretation alpiner Eleganz

Die Neueröffnung des exklusiven Travel Charme Ifen Hotels als erstes Fünf-Sterne-Refugium im Tal erweist sich als eindrucksvolles Comeback einer Hotellegende. Denn das 1936 vom Architekten Hans Kirchhoff auf einem Felsvorsprung erbaute Haus erfreute sich seit jeher großer Beliebtheit bei Prominenz aus Adel und Industrie. Es galt als Sinnbild für gepflegte Gastlichkeit in den österreichischen Alpen und mit seinem imponierenden Rundbau auch als heimliches Wahrzeichen des Kleinwalsertals. Nachdem es mit dem Einzug des Nationalsozialismus in den 1930er-Jahren als Gefängnis dienen musste, gelangte es zwischen den 1940er- und 1960er-Jahren als beliebtes Domizil für Intellektuelle, Künstler und Politiker zu neuem Ruhm. 2005 erfolgte nach fast 70 Jahren Betrieb die Schließung des Hotels.

Heute agiert die Travel Charme Kleinwalsertal GmbH, eine 100-prozentige Tochter der deutschen Hotelgruppe Travel Charme Hotels & Resorts, als Betreiber. Mit dem Bau des Hotels entstanden über 100 zusätzliche Arbeitsplätze für die Region – ganz im Sinne einer langfristigen Strategie, den Wirtschafts- und Tourismusstandort Kleinwalsertal nachhaltig weiterzuentwickeln und zu stärken.

Qualität im Detail

Das Travel Charme Ifen Hotel beherbergt als erstes 5-Sterne-Refugium im Kleinwalsertal 125 Zimmer und Suiten, zwei Restaurants mit einer Alpenstube, die Hotelbar „1.111“ auf gleichnamiger Höhe, das PURIA Premium Spa, das Spielzimmer „Burmi“, zwei Veranstaltungsräume und eine Tiefgarage.

Für den Originalentwurf des neuen Ifen zeichnete der österreichische Architekt Prof. Hermann Kaufmann, Gewinner des Global Award für nachhaltige Architektur 2007, verantwortlich. Der charakteristische Rundbau des Hotels wurde dem schnörkellosen Stil der 1930er-Jahre nachempfunden und um einen modernen Bauteil ergänzt. Das Innendesign gestaltete der römische Architekt und Designer Lorenzo Bellini mit speziellen Entwürfen für Möbel, Lampen und Accessoires. – Ein spannender Mix aus natürlichen Materialien wie Holz und Granit mit warmen Rot-, Braun-, Beige- und Grautönen.

Alpine Eleganz

Das 5-Sterne-Hotel begrüßt seine Gäste selbstbewusst mit einer Lobby im modernen alpinen Stil. Einladende bequeme Sessel, knisternde Kaminfeuer im Empfangsbereich sowie eine angeschlossene Bar, eine Bibliothek und eine Boutique fungieren als attraktive Treffpunkte. Geschäftsreisende nutzen kostenfreies WLAN oder einen der zwei Internetabeitsplätze.





Hersteller & Produkte

Aufzug: Otis

Türen: Messerschmitt

Mobiliar: Italpoltrone, Bidue, Schönhuber Franchi, Selva

Licht: MLE Hotel Lighting

Teppiche: D´hurriex Bolin Carpet

Armaturen: Steinberg

Sanitärprodukte: ADA Cosmetics international

Duschen, Badewanne, Fliesen: Villeroy & Boch, Kaledewei

Betten: Maden

Bettwäsche: Leinenweberei Bern AG

Polster und Decken: Mühldorfer

Schalter: Berker

Stoffe: Italpoltrone

Bademäntel: Harald Dau

Handtücher: Möve frottana, Leinenweberei Bern

Zimmersafes, Minibars, Schließfachanlage: Hartmann Tresore AG

Wellnessbereich:

Saunen und Dampfkabinen: Klafs

Pool & Whirlpool: Ospa

Massageliegen: Ionto Comet

Ruheliegen: Maden

Kosmetik: Feuerstein, Barbor, Alpienne Creative Spa, Ziegen- und

Stutenmilchkosmetik Steurer

Gastronomie:

Küche: FHE Franke

Besteck, Porzellan, Gläser: WMF, Bauscher, Sambonet

Servietten: Leinenweberei Bern

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit



In den oberen vier Etagen verteilen sich 125 Zimmer, darunter 33 Suiten sowie 83 Doppelzimmer, mit einer Wohnfläche zwischen 35 und 76 Quadratmetern. Alle Kategorien nennen einen Balkon oder eine Terrasse, eine gemütliche Sitzgruppe, ein XL-Bett sowie ein Bad mit Badewanne, separater Dusche, extra Toilette und Bidet ihr Eigen. Die Juniorsuiten wurden zusätzlich mit einem großzügigen Wohn- und Schlafbereich sowie einer Couchecke bestückt. Die Suiten empfangen mit einem eleganten Wohnbereich, teilweise mit Kamin. Das Ambiente prägen Naturtöne wie Rot, Braun und Creme in Kombination mit viel Holz, ganz im Stil alpiner Eleganz. Hartmann Zimmersafes und Minibars komplettieren die Ausstattung. Für kulinarische Highlights sorgt das mondäne Restaurant „Theo's“ mit eigener Showküche, das bei prasselndem Kaminfeuer mit traditionellen und internationalen Köstlichkeiten verwöhnt. Durch Panoramafenster schweift hier der Blick auf die beeindruckende Bergwelt. Edles Ambiente erwartet die Gäste im Gourmet-Restaurant „Kilian Stuba“, wo ebenfalls ein offener Kamin für viel Behaglichkeit sorgt. Für Tagungen, Incentives oder private Feste stehen ein 221 Quadratmeter großer Saal sowie ein 136 Quadratmeter großer Salon mit modernster Technik zur Verfügung. Allen im Haus zubereiteten Menüs und Speisen liegt übrigens das Travel Charme Ernährungskonzept GreenGusto® zugrunde. Dieses erhebt den Anspruch, bio-zertifizierten und ökologisch angebauten Lebensmitteln aus der Region den Vorzug zu geben und den Produktionsweg transparent zu gestalten. ➤



► MINIBARS ► ZIMMERSAFES

- ▷ Backoffice-Tresore
- ▷ Schließfachanlagen
- ▷ Datensicherungsschränke

**ZUVERLÄSSIGE TECHNIK
&
MODERNES DESIGN**

Ausgestattet mit modernster Sicherheitstechnik von HARTMANN TRESORE:
Travel Charme Ifen Hotel, Kleinwalsertal

**HARTMANN
TRESORE AG**



HARTMANN TRESORE AG · Hohenstaufenring 48-54 · D-50674 Köln · Telefon + 49 221 820 1 821

www.hotelsafes.de



Die elementare Kraft der Alpen und ganzheitliche Pflegekonzepte mit Produkten von „barbogenic“ aus Deutschland, „Feuerstein“ aus der Schweiz und „alpinne“ aus Österreich erwarten die Gäste im 2.300 Quadratmetern großen PURIA Premium Spa. Das Wellnesskonzept aus dem Hause Travel Charme zeichnet sich durch Klarheit, Transparenz und Authentizität aus und fokussiert die Bereiche Schönheit, Bewegung, Entspannung und Ernährung. Die Wasserwelt umfasst einen 18-Meter-Innenpool mit 28 Grad Celsius Wassertemperatur und beeindruckendem Blick auf die Bergwelt sowie einen Außenwhirlpool für bis zu 15 Personen, der bei 35 Grad ganzjährig nach draußen lockt. Die Saunalandschaft beherbergt unter anderem ein Alpenkräuter-Dampfbad, eine Finnische sowie eine Frischluft-Sauna, ein Sanarium, einen Steampot, eine Wärmebank, einen Trinkbrunnen sowie Gletscherduschen mit Eisbrunnen. Erholung pur verheißen unter anderem auch eine Schindel-Stube mit Wasserbetten, eine Kamin-Lounge, ein Ruheraum mit Korb-Hängesesseln und eine weitläufige Gartenlandschaft mit Liegewiese. Viel Zeit zu zweit verbringen die Gäste in den Paarliegen und privaten Suiten. Zudem stehen 15 perfekt ausgestattete Behandlungsräume, darunter mit Sole-Klangbecken, Heilerdebad und Softpackliege, für vielfältige Massagen und Anwendungen zur Verfügung. Fazit: Ein Comeback, das rundum gelungen ist! B





Travel Charme Ifen Hotel

Adresse:	Oberseitestraße 6, A-6992 Hirscheegg
Bauherr:	Travel Charme Kleinwalsertal GmbH
Architekt:	Prof. DI Hermann Kaufmann
Design:	Lorenzo Bellini
Grundstücksfläche:	17.871 m ²
Bebaute Fläche:	3.917,2 m ²
Bauzeit:	2 Jahre
Neueröffnung:	23. Juli 2010
Baukosten:	rund 37 Mio. €

Hartmann Tresore AG: Zimmersafes, Minibars, Schließfachanlage

Fliesen Diener: Natur-Kunststeinarbeiten, Fliesenarbeiten

KLAFS MY SAUNA & SPA: Profi Sauna, Schlammbad, Sanotherm, Coracalla Wellness-Thalassowanne Spautal Stone, Solarium I-Dona Profi Sanarium, Wärmebank, Hot Stone, Wärmeliegen Linea, Massiv Dampfbad, Duschen, Eisbrunnen, Profi Sauna(Aussenbereich) mit Duschen im Vorraum.

FLIESEN DIENER
BERATUNG · PLANUNG · VERLEGUNG

Rohrweg 12 · A-6993/D-87569 Mittelberg · Mobil +43 664 / 5969 956
Fax +43 5517 / 20552 · www.fliesen-diener.at · info@fliesen24.at

Erleben und genießen Sie Wellness von der schönsten Seite im Hotel Ifen.

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

Lust auf mehr Entspannung?
www.klafs.com

Text: Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Falkner

1. SpaCamp in Bad Reichenhall

Vielfältig, kritisch und vernetzt!

Unter dem Motto „Wellness 2.0 – Alpensalz trifft Web 2.0 – Tradition trifft Moderne“ kam es in der bekannten Gesundheits- und Kurstadt Bad Reichenhall im Berchtesgadener Land zu einer viel beachteten Premiere: Von 1. bis 3. Oktober 2010 verbrachten rund 110 motivierte Fachteilnehmer und Fachteilnehmerinnen aus ganz Österreich und Deutschland ein gemeinsames Wochenende im Traditionshotel Axelmannstein beim weltweit 1. SpaCamp. Die Ziele: vielfältige Zukunftsthemen aus Spa, Wellness und Gesundheit gemeinsam zu diskutieren, sich zu vernetzen und Bestehendes kritisch zu hinterfragen. Eine innovative Idee, die in Zusammenarbeit mit der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH auf fruchtbaren Boden fiel.

Camp der anderen Art

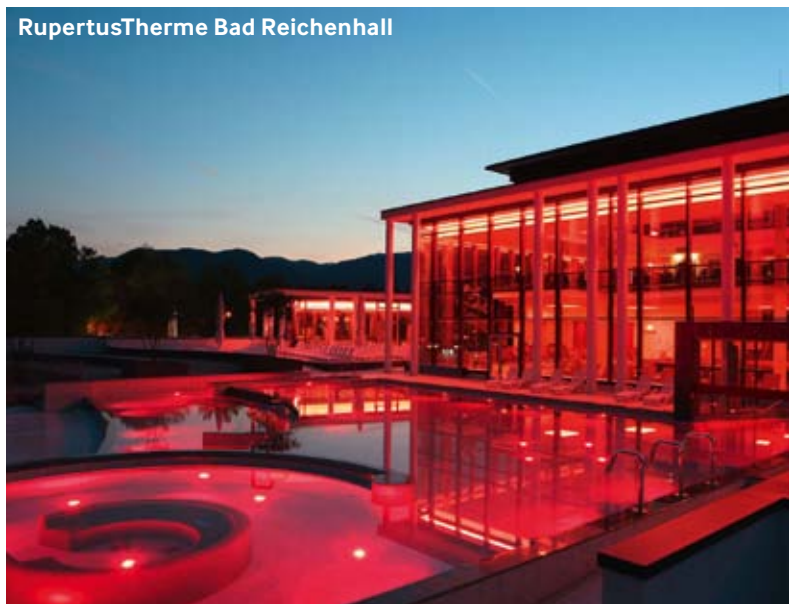
Das SpaCamp ist als „BarCamp“ kein Kongress im klassischen Sinne. Hier wird die Idee der offenen Veranstaltung, deren Ablauf und Inhalte zum Großteil von den Teilnehmern selbst bestimmt werden, mit dem Thema Spa, Wellness und Gesundheit verbunden. Eine große Bedeutung kommt neuen Kommunikationsinstrumenten wie dem Internet, im speziellen Social Media zu. So konnten sich die Teilnehmer über die Website www.spacamp.de, einem offenen Wiki (ähnlich Wikipedia) direkt anmelden, Inhalte hinzufügen und eigene Themen einreichen. Über die Facebook-Seite (www.facebook.com/spacamp) bestand die Möglichkeit, während der Veranstaltung Beiträge zu posten, für Social-Media-Experten wie Blogger und Twitterer standen ein eigener Hashtag „#spa10“ sowie eine Twitterwall zur Verfügung, wo alle Beiträge der Community verfolgt werden konnten.

Die Sessions: Inhalt statt Werbung

Insgesamt fanden 19 Sessions in drei Räumen und zwei Tagen statt – ein wirklich dichtes Programm. So stellte beispielsweise Maria-Christina Kerschbaumer, die Trägerin des Wissenschaftspreises 2009 der Wirtschaftskammer Tirol, ein Kriterienmodell vor, welches eine transparente und nachvollziehbare Bewertung der Qualität eines Wellnesshotels in Kooperation mit dem Wellnessgast ermöglicht. Dabei werden entlang der gesamten Serviceket-



RupertusTherme Bad Reichenhall



Berchtesgadener Land Tourismus



te alle Kontaktpunkte mit dem Wellnessgast von der Information, Reservierung über Check-in, Zimmerbezug, Aufenthalt, Restaurant, Check-out bis zur Nachbetreuung untersucht und für jeden Bereich objektive Qualitätskriterien festgesetzt, die mithilfe von Gästebewertungen gemessen werden können. Das erklärte Ziel: Eine Sicherstellung permanenter Verbesserung! Philosoph David Lang vom ifz, dem Internationalen Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen in Salzburg, stellte die These auf, dass „gesundes Denken“ dabei hilft, durch Flexibilität und Kreativität die Widerstandsfähigkeit (Resilienz) zu stärken und dabei das Wohlbefinden zu steigern. Wichtig sei Humor und Lachen, das konfliktlösend wirkt und angespannte Situationen entspannt. Mit der Idee des „Philosophen als Begleiter“ in wichtigen Lebensfragen präsentierte er einen wichtigen Input zu Ergänzung des Wellness- und Gesundheitsangebotes in der Hotellerie.

Lernen aus der Praxis

Als Mitorganisator der Veranstaltung habe ich in meinem Beitrag „Marketing für Menschen – Wohlbefinden beginnt bei der Kommunikation“ versucht, die Bedürfnisse von Wellnessgästen anhand von verschiedenen Modellen zu eruieren und daraus Regeln für ein „authentisches Marketing“ abzuleiten. Das Ergebnis: Der Wellnessgast wünscht ganzheitlich authentische Erfahrungen, mit dem Potenzial, auf eine Transformation im Lebensstil. Basierend auf der Frage „Was möchte ich dem Gast auf seinem Weg mitgeben?“ muss für jeden Betrieb individuell eine glaubhafte Wellness-Philosophie entwickelt werden. Den Abschluss des SpaCamps bildete die Session von Stephan Koehl, dem Geschäftsführer der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH. Er schilderte bildhaft, was eine zeitgemäße Online-Strategie am Fallbeispiel Gesundheitstourismus alles leisten muss.

Die wichtigste Erkenntnis

Im Wesentlichen sind drei Säulen notwendig:

1. eine optimale Website,
2. effektive Kampagnen und
3. eine umfassende Social-Media-Präsenz.

Eine Facebook- und Twitter-Seite alleine ist dafür jedoch zu wenig. Verschiedene weitere Kanäle wie Social Networks, Blogs, Audio/Video-Portale, Bewertungsplattformen, Fansites, Wissens- und Newsseiten sowie E-Commerce müssen perfekt zusammenspielen!

Fazit

Das Ziel des SpaCamps war es nicht, Lösungen vorzugeben oder Trends aufzuzeigen, die einfach kopiert werden können. Die vielfältigen fachlich fundierten Beiträge regten an, über neue Chancen am Markt nachzudenken und damit über den Tellerrand zu blicken. Was sich deutlich zeigte: Aufbruchstimmung liegt in der Luft! Die Bedürfnisse der Gäste haben sich spürbar verändert, die Anbieter versuchen mit neuen Produkten und innovativen Technologien verstärkt darauf einzugehen. Die Herausforderung für Hoteliers und Thermenbetreiber wird es sein, diese in einzigartige maßgeschneiderte Konzepte zu integrieren, um auch künftig am Puls der Zeit zu bleiben. Dafür braucht es visionäre Ideen und professionelle Strategien. In diesem Sinne denken wir schon jetzt an eine 2. Auflage des SpaCamps im Jahr 2011. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen und Folien zu den Sessions finden Sie auf www.spacamp.de.

Zur Person:

Wolfgang Falkner, Dipl.-Ing. (FH) ist Gründer und Inhaber des Unternehmens „Der Falkner Spa Marketing“ (www.derfalkner.com) in Salzburg. Er berät und begleitet Unternehmen aus den Branchen Spa, Wellness und Gesundheit. Seine Schwerpunkte sind authentische Positionierung und Kommunikation sowie Internet & Social Media.



Berchtesgadener Land Tourismus



Quellfrisches Wasser im Schwimmbad

Die Wasseraufbereitungstechnik des Innen- und Außenschwimmbades im Travel Charme Iken Hotel ist auf die hohen Anforderungen in einem anspruchsvollen 5-Sterne-Hotelbetrieb ausgelegt. Die Basis für die hohe Wasserqualität sind die leistungsfähigen Ospa-Mehrschicht-Filteranlagen mit ihrer Filterschicht aus Hydroanthrazit-H und der Ospa-Diffusortechnik. Sie entsprechen den hohen Hygieneanforderungen der Önorm und dem Bäderhygienegesetz. Die zur Desinfektion des Wassers im Becken eingesetzten Ospa-Chlorozon-Elektrolyseanlagen reichern das Wasser mit Sauerstoff an und beleben das Wasser zusätzlich. Sauerstoffreiches, quellfrisches, stets hygienisches Schwimmbadwasser ist das Resultat dieses exklusiven Wasseraufbereitungsverfahrens.

Der Einsatz der Ospa-BlueControl-Steuerung reduziert den täglichen Aufwand für den Haus-techniker auf ein Minimum: Über zwei BlueControl-Fernpilote mit Touchscreen-Display im Rezeptionsbereich des Spas wird die Anlage überwacht und gesteuert.



Ospa Schwimmbadtechnik

T +49 (0)7171 705-0

F +49 (0)7171 705-199

ospa@ospa.info

www.ospa.info

Winter. Wellness. Wohlbefinden.

Wellness auf höchstem Niveau bieten Spa-Anlagen von devine Wellness-Anlagenbau, besonders auch in der kühlen Jahreszeit. Eine ideale „Auszeit vom grauen Alltag“ bietet beispielsweise ein Besuch im devine-Dampfbad, das weit mehr ist als ein Raum mit warmer feuchter Luft. Bei angenehmen Temperaturen und gedämpften Licht, begleitet vom Duft frischer Heublumen und Entspannungsmusik, erwärmt sich der Körper langsam und findet vollkommene Ruhe. Danach sorgt der Erlebnisduschteller „Water Spirit“ für ein Duscherlebnis der neuen Art: Prickelnd angenehmer Tropenregen in Abwechslung mit erfrischendem Eisregen massiert und entspannen den Körper. Im Anschluss daran runden ein Saunagang oder eine Ruhephase im Tepidarium die einzigartige Wellnesseinheit perfekt ab.

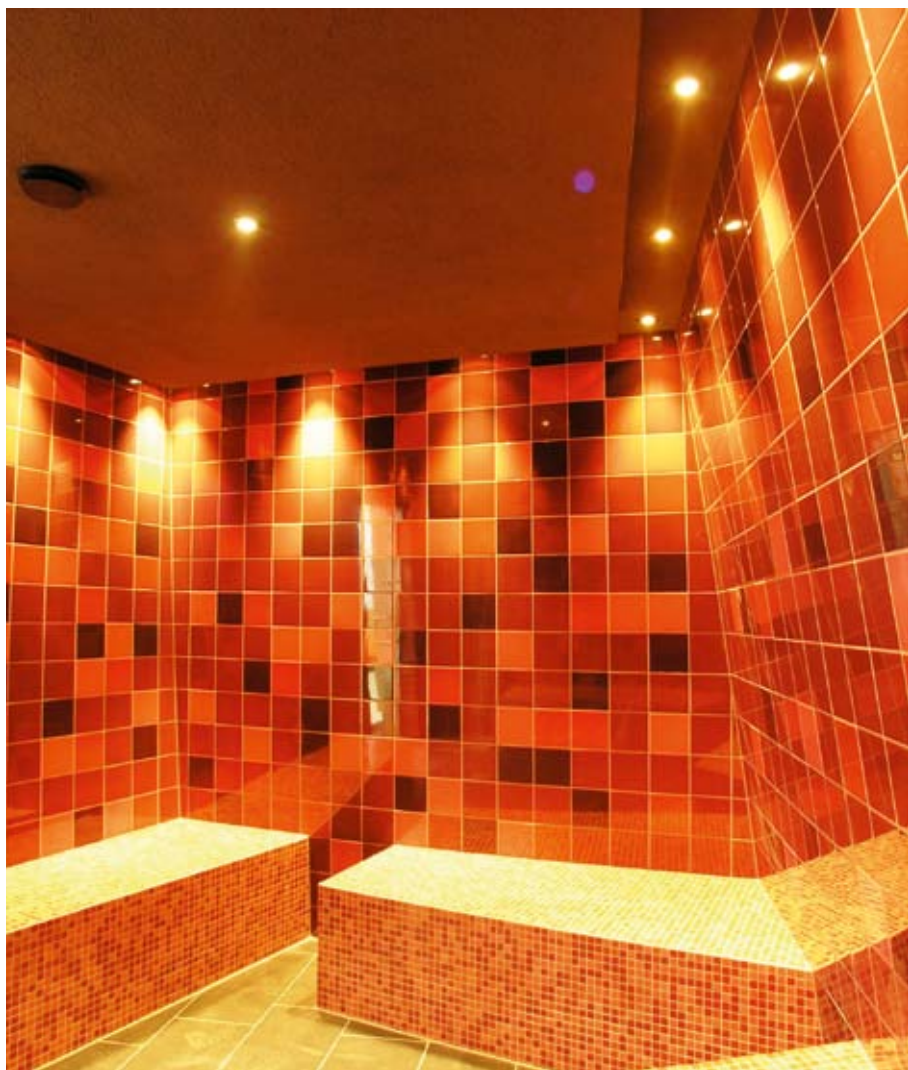
devine Wellness-Anlagenbau GmbH

T +43 5372 20626

F +43 5372 20626

office@devine.at

www.devine.at





Hotel am Domplatz in Linz

Im Hotel am Domplatz in Linz trifft Design auf Behaglichkeit. Das für seine Architektur mehrfach ausgezeichnete Sternehotel wurde im Inneren mit Becken von Alape ausgestattet. Die Manufaktur für ästhetische Waschplatzlösungen steht für puristisches Design und eine klare Formensprache und unterstreicht damit stilgerecht die einzigartige Atmosphäre.

Die klassischen Schalenbecken, die in den Bädern der 70 Hotelzimmer eingesetzt sind, runden das reduzierte Design ab. Die hauchdünnen, filigranen Schalen aus glasiertem Stahl überzeugen durch Manufakturqualität und sind äußerst langlebig und strapazierfähig. Durch die Festigkeit und Elastizität von formgebendem Stahl und der Härte und chemischen Widerstandsfähigkeit von Glas, sind die Becken und Waschtische von Alape absolut schlag- und kratzfest. Eine zusätzliche, veredelnde Glasur mit wasserabweisender Wirkung verhindert die Ablagerung von Schmutz und Kalk auf dem Becken.

Alape GmbH

T +49 (0)5321 558-0

info@alape.com

www.alape.com

ODÖRFER

BAD-HEIZUNG-HAUSTECHNIK



ODÖRFER zeigt Catalano

Baden Sie in der
Gunst
Ihrer **Gäste!**

Hotelbäder von
ODÖRFER Haustechnik GmbH
8020 Graz, Herrgottwiesgasse 125
Tel. 0316/2772-2480 Fax-DW: 2444
E-Mail: hotelbad@odoerfer.com
www.odoerfer.at

Mein Bad. Meine Heizung.

Neuheiten in der Wellness-Welt

KLAFS, der internationale Marktführer für Sauna und Spa, wird auf der GAST 2010 in Salzburg nicht nur neue Trends mit außergewöhnlichem Design, sondern ebenso individuelle Lösungen und Innovationen im Bereich des Energiesparens präsentieren. Der gesamte Messestand wird den Besuchern ein Erleben hochwertig ausgestalteter Produktwelten bieten. Elegante Saunamodelle und sanfte Infrarotwärme mit modernen Oberflächen und Materialien ausgerichtet, werden ebenso wie das neue Dampfbad D12 und wie die raumsparende und abwechslungsreiche Sauna- und Dampfbadlösung für jedes Hotelzimmer oder für bestehende Räumlichkeiten präsentiert. Der Gast kann sein gewünschtes Badeklima ganz ungestört und nach eigenem Wohlbefinden auf dem Zimmer genießen. Und dass man auch ressourcenoptimiert Dampf machen kann, wird darüber hinaus ein in Betrieb stehendes KLAFS-Dampfbad mit neuer Green-Steam-Technologie zeigen. Mit der KLAFS-Neuheit Touchcontrol steht erstmals eine komfortable Wellness- und Spa-Steuerung für speziell entwickelte Wohlfühlprogramme bereit.

GAST Salzburg: Halle 15 / Stand 118

KLAFS GmbH

T +43 (0)5335 2330-0

F +43 (0)5335 2330-36

info@klafs.at

www.klafs.at



Objekt und Wellnessmöbel

Das Wiener Unternehmen Karasek fertigt formschöne, hochwertige und funktionelle Outdoor- und Wellnessmöbel. Die Produktion erfolgt im eigenen Haus unter Verwendung bester Rohmaterialien und ständiger Qualitätskontrolle. Die Outdoor- und Wellnessmöbel zeichnen sich nicht nur durch größte Stabilität und Langlebigkeit, sondern auch durch das besonders ansprechende Design aus. So wurde unlängst nicht nur das Schweizer Aquabasilea, Pratteln bei Basel, in unterschiedlichen Bereichen mit Karasek-Möbel ausgestattet, auch bei der neuen Therme Wien setzen die Betreiber auf „made in Vienna“. In den Exklusivbereichen des Objekts stehen Caribic-Liegen und California-Top-Gesundliegen für die Entspannung der Gäste zur Verfügung.

St. Karasek & Co

T +43 (0)1-8659283

F +43 (0)1-8657886

info@karasek.co.at

www.karasek.co.at



WC-Modell: Geberit AquaClean 8000*plus*

Die schönste Art zeitgemäßer Körperpflege.

Mit Geberit AquaClean erleben Sie unvergleichlichen Komfort: Der warme Duschstrahl reinigt Sie schonend und wohltuend. Eine intelligente Toilette, die auch durch ihr Design zum Mittelpunkt Ihres Bades wird. Ob einfach oder luxuriös ausgestattet – das bestimmen Sie.



Raffiniertes Duschprinzip

Die multifunktionale Dusche schenkt unvergleichliche Reinheit und Frische. Temperatur und Intensität stimmen Sie individuell ab.



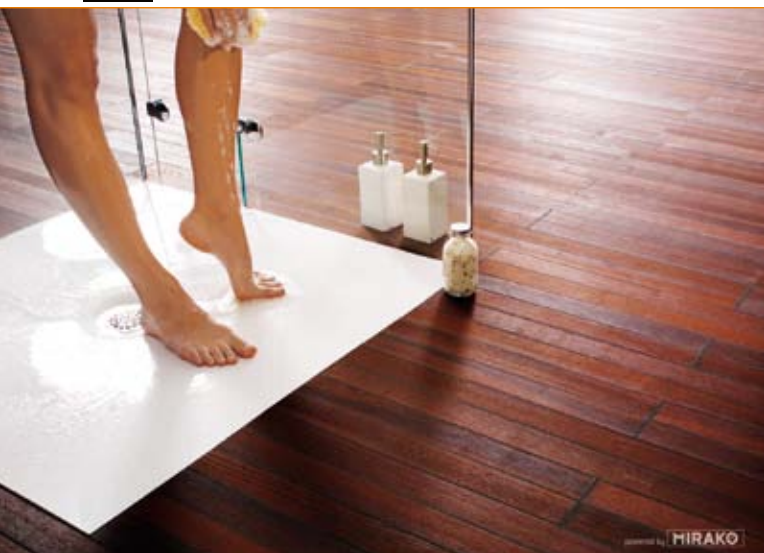
Schonend trocknen

Nach der entspannenden Reinigung mit Wasser vollendet der Warmluftföhn das individuelle Verwöhnprogramm.

Wie sich moderne Körperpflege anfühlt, testen Sie am besten selbst. Wo, erfahren Sie unter www.i-love-water.at oder **00 800 00 432 432** (gebührenfrei) oder Sie besuchen unseren Schauraum in 1040 Wien, Argentinierstraße 29.

Geberit AquaClean

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.



Wohlfühlatmosfera garantiert

Wenn im Wellnessbereich hochwertige Wohlfühlatmosfera gefragt ist, dann vertraut die gehobene Hotellerie auf miraqua, den Nassraumboden aus dem Hause MIRAKO.

Dafür werden die Hölzer der in heimischen Wäldern nachwachsenden Birke, Ahorn und Esche bei über 200 Grad wärmeveredelt und erhalten so eine exotische, warme Farbgebung. Die Polyurethan-Technologie im Fugenbereich verleiht ein maritimes Aussehen und ist gegen leichte Säuren und Basen resistent.

Basierend auf diesen Vorteilen kann das Unternehmen nun aktuell eine weitere renommierte Destination aus der Hotelbranche zu seinem Kundenportfolio hinzufügen: Das 4-Sterne-Hotel Salzburgerhof in Zauchensee hat sich, passend zu seiner anspruchsvollen Architektur, für den Nassraumboden miraqua im Wellnessbereich entschieden. Das patentierte System, die schnelle Verlegbarkeit und die einzigartige Optik waren für den Zuschlag ausschlaggebend.

Mitteramskogler GmbH

T +43 (0)7353 204-0

F +43 (0)7353 204-6

office@mirako.at

www.mirako.at



Sorglos genießen

Das Familienunternehmen Richard Henkel stellt seit Firmengründung 1922 den Menschen in den Mittelpunkt. Mit variablen Einstiegshöhen, klappbaren Armlehnen und großzügigen Sitzflächen sind Stahlrohrmöbel von Henkel auch für ältere Menschen besonders komfortabel. Das pulverbeschichtete Stahlrohrgestell eignet sich in der „resit“-Ausführung besonders für den Nass- bzw. Außenbereich. Elektrolytisch speziell hochglanzpoliert bewährt sich das Rohrgestell aus Edelstahl auch bei aggressiven Einwirkungen durch Mineral-, Thermal- und Solewasser wie auch bei Meerwasser. Die elastischen PVC-Vollschnüre sind absolut hygienisch und bakterienabweisend. Auch die besonders eleganten Ausführungen in Robinienholz geben durch die eigene Gerbsäure des Holzes weder Pilzen noch Bakterien eine Chance. Die speziell entwickelten Holzmodule sorgen mit ihren weichen Rundungen für ein anschmiegsames Liegen auch ohne Polsterauflage. Im Design setzen starke Naturtöne neue Impulse. Ökologisches Bewusstsein beweist Henkel nicht nur durch die nachhaltige Produktion, sondern auch durch eine lebenslange Produktbegleitung inklusive Reparaturservice.

Richard Henkel GmbH

T +49 (0)7947 9180-0

F +49 (0)7947 9180-91

info@richard-henkel.de

www.richard-henkel.de



Flexibles Möbel-Design mit Linoleum

DLW Linoleum von Armstrong inspiriert jetzt auch zu individuellem Möbel- und Interieurdesign: Mit „Form“ hat Armstrong einen authentischen Belag entwickelt, der außergewöhnlich gut formbar ist, edel in der Optik ist sowie hervorragende Gebrauchseigenschaften besitzt. Mit seinem geschmeidigen Baumwollrücken und nur 2 mm Dicke ist der Belag besonders flexibel und erlaubt selbst enge Durchmesser bis zu 35 mm. Spannende Materialkombinationen bieten sich an: ganz naturnah mit Holz, elegant mit Glas oder im optischen Kontrast mit Metall.

Die Haptik von DLW Linoleum Form ist angenehm warm und natürlich – die Oberfläche ist samtig-matt.

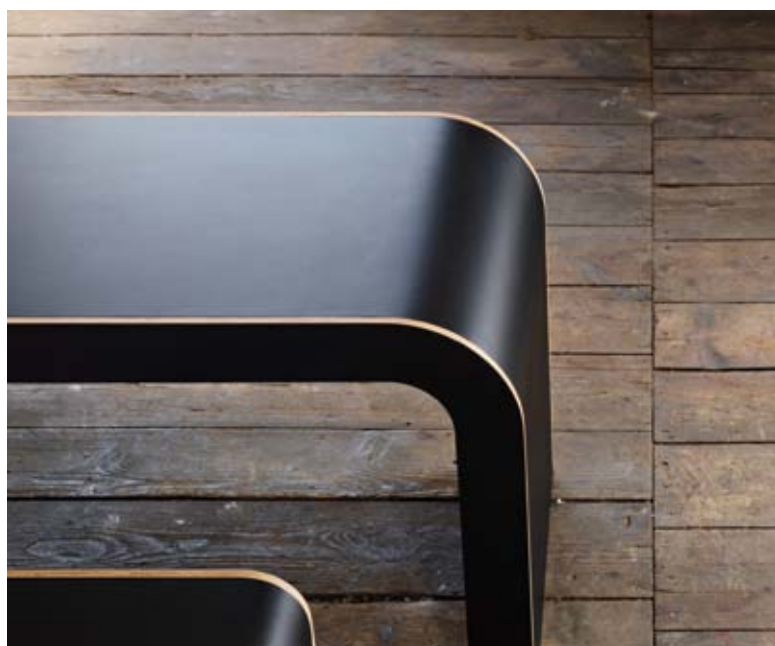
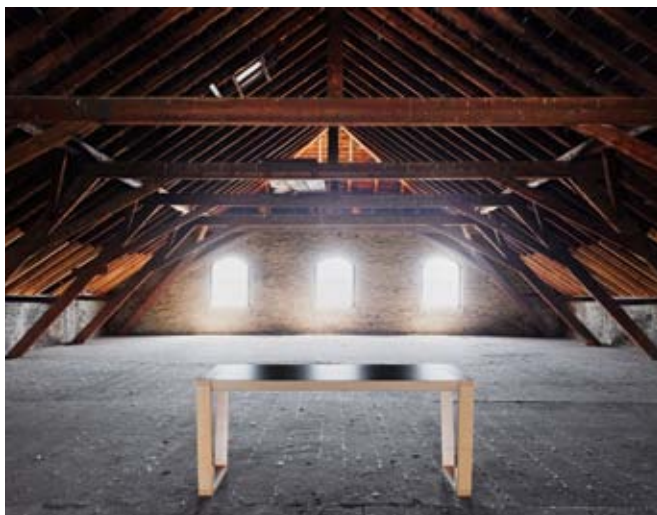
Armstrong bietet DLW Linoleum Form in neun zeitlos klassischen Farbtönen an: Schwarz, Mittel- und Hellgrau, dazu drei Brauntöne, Beige, Dunkelgrün und ein kräftiges Rot. Alle Farben sind lichtecht und im „Natural Color System“ (NCS) definiert.

Armstrong DLW GmbH

T 0800 808 809 808

service_austria@armstrong.com

www.armstrong.com/at



www.selva.com



Golf Hotel IS Arenas - Sardinien

MANUFAKTUR EINZIGARTIGER HOTELKONZEPTE.

- Hoteleinrichter seit 1968
- 300 Projekte weltweit jährlich
- Individuelle Lösungen & Interior Design
- Kompetenz & Logistik & Know how
- Designed & Made in Italy

SELVA
HOSPITALITY

Ein echter Hingucker

Gutes Design offenbart sich im gesamten Produkt: in der Formensprache, im Material, in der Ergonomie, in der Verarbeitung. Der Vorarlberger Hersteller Längle & Hagspiel interpretiert Tische, Stühle und Bänke in einer zeitgemäßen puristischen Sprache, die über viele Jahre hinweg gültig ist. Die dafür benötigten Rohstoffe wie Holz, Leder, Schaumstoff, Lacke und Beizen werden ganz bewusst im regionalen Umfeld gekauft und unterstreichen die Philosophie des Unternehmens: ökologisch, nachhaltig, beständig, umweltfreundlich, regional.

Die neuesten Modelle aus dem Hause L&H sprechen eine ganz besondere Sprache: simpel, puristisch, jung, individualistisch. Mal Einzelsessel lässt er sich als Zweiersitzgelegenheit zusammenfügen, gerne aber auch als Bankreihe. Witzig-frech in bunten Knallfarben kommt er daher oder ganz gediegen in verschiedenen Holztönen. Der ST79 ist alles – nur nicht langweilig! Und auf diesen Stühlen sitzt man auch noch ausgezeichnet, da L&H neben Design immer auch auf Ergometrie achtet.

Längle & Hagspiel GmbH & Co KG

T +43 (0)5578 75292-0

F +43 (0)5578 73357

www.stuhl.at

office@stuhl.at



ST79 als Zweierkombination, farbig lackiert, mit der neuen Verbundlösung ohne jeglichen Beschlag
Design B4k, Andreas Krob und Gesa Raschke



Zeitlos klassisch & topmodern

Das neue Modell mit der Bezeichnung N° 4 erweitert die Kategorie „Bentwood“ um ein weiteres Redesign-Produkt aus der klassischen Thonet-Produktion. Die N° 4 und insbesondere die Variante mit Armlehnen veranschaulicht perfekt die Möglichkeiten im Bereich der Bugholzmöbel. Dieses und viele weitere Modelle, welche alle für Gastronomie, Hotellerie sowie für den Privatbereich bestens geeignet sind, können im Schauraum in Wien besichtigt werden. Eine große Auswahl an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, an Holzfarben und Bezugstoffen stehen im virtuellen Katalog zur Verfügung. 1862 wurde in Tschechien von Michael Thonet der erste legendäre Bugholzstuhl, Nr. 14, hergestellt. Unter dem Namen TON werden bis heute Stühle, Tische, Barhocker und Bänke für den professionellen Einsatz entwickelt – zeitlose Klassiker ebenso wie topmoderne Modelle von solider handwerklicher Qualität.

TON Österreich GmbH

T +43 (0)699 170 54 928

F +43 (0)1 90 470 54

wien@ton.eu

www.ton.eu

Der Verwandlungskünstler

In nur fünf Sekunden verwandelt sich das Dreier-Sofa „Marea“ von Joka in ein Komfort-Doppelbett mit einer Liegehöhe, die der Sitzhöhe und damit automatisch der „Bettenkomforthöhe“ entspricht. Das wandlungsfähige Sofa verbindet dabei Design, Funktion, Komfort und Qualität und wurde speziell für die Hotellerie von heute entwickelt. Erhältlich ist es in allen Stoffarten (etwa Q1 oder Trevira CS) und in unterschiedlichen Größen. Wahlweise bietet Joka dafür zwei verschiedene Matratzenmodelle an: die 7-Zonen-Kaltschaummatratze mit Hygiene-Bezug oder die 7-Zonen-Flexinet-Kaltschaummatratze. Diese ist dauerdurchlüftet, punktelastisch und ebenfalls mit einem Hygienebezug ausgestattet. Beide Modelle sind mit 60 Grad waschbar und auch für Allergiker geeignet.

Besuchen Sie uns auf der Messe „Alles für den Gast“ in Salzburg vom 5. bis 10. November Halle 5, Stand Nr. 310!

Joka-Werke Johann Kapsamer GmbH & Co KG

T +43 (0)7673-7451-0

F +43 (0)7673-7451-362

verkauf@joka.at

www.joka.at



Stühle und Tische

Adresse: **WIEN** Tokiostraße 11/Shop 5 • wien@ton.eu

www.ton.eu

Business & Emotion

Es kann nicht sein, dass der Gast zwei Semester Informatik studiert haben muss, um in seinem Hotelzimmer, Licht, Vorhänge und TV zu steuern! In einem von J. G. Hallwachs designten Hotelzimmer kann der Gast wieder ganz bequem und leicht alle Steuerungen über große und gut beschriftete Schieberegler, welche in den beiden Nachttischen untergebracht sind, bedienen. Trotzdem, oder gerade deshalb, lässt sich das „Business & Emotion“-Zimmer in jedes vom Gast gewünschte Licht-Szenario tauchen. Sinnliches Rot, belebendes Orange, beruhigendes Grün, kühles Blau...

Sobald der Gast mit den Beinen den Boden berührt – egal auf welcher Seite des Bettes – gehen blaue Boden-LEDs wie im Flugzeug an und bringen bzw. leiten sicher in das Bad – und ohne jemanden zu stören!

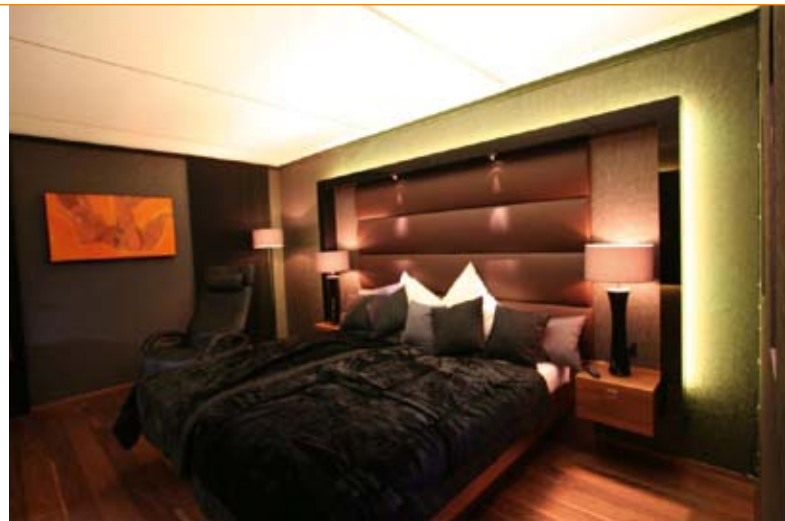
jh hallwachs & partner gmbh

T + 41 (0)81 3301825

F + 41 (0)81 3301826

spa@spa-design.com

www.spa-design.com



miniBars für jede denkbare Aufgabe

Als führender Systemlieferant für Gäste-Zufriedenheit auf dem Zimmer bietet die Dometic GROUP miniBars für jeden Einsatz und jedes Ausstattungskonzept. In drei Produktlinien – Classic, Design und Hi-Pro – offeriert der Hersteller Modelle von 23 bis 103 Liter Inhalt, die alle mit lautloser, verschleißfreier Absorptionskühlung arbeiten.

Die für Dometic patentierte Software Fuzzy Logic II Energy Control zur Regulierung des Stromverbrauchs und zur Überwachung der

miniBar-Funktionen sorgt unter anderem für weltmeisterlich niedrigen Energieverbrauch. Die Produktreihe kann mit einer Verbrauchsreduzierung um 15 % (im Vergleich zu den schon sehr sparsamen Vorgängermodellen) aufwarten.

Es stehen Geräte zum Einbau und zur frei stehenden Nutzung zur Verfügung; Optionen sind unter anderem Glastür, wechselbares Türdekor, Schloss, variabel gestaltbare Innentür und vieles mehr.

Die Königsklasse HiPro steht für eine einmalige Technologie- und Designdimension, progressive Formgebung und eine Vielzahl innovativer Detaillösungen. Das Design umfasst bis zu 4 Ausstattungsoptionen mit einem modularen Fach und Schubladensystem. Der Hotelier wählt für sein Sortiment die jeweils perfekte Innenraum-Konfiguration. Die Innentüren sind im „Bottle Body“-Design, das die Aufnahme von 1,5-Liter-Flaschen erlaubt, gestaltet. Das wechselbare Tür-Dekor sichert Individualität nach Wahl, nämlich die gelungene Einbindung in das Gesamtkonzept der Ausstattung.

Dometic Austria GmbH

T +43 (0)2236 908070

F +43 (0)2236 908070-60

info@dometic.at

www.dometic.at



Basis des Programms sind die traditionellen (manuell zu bedienenden) miniBars, von denen weit mehr als 4,5 Millionen Geräte installiert wurden.

Ein Sitzplatz wie ein Kunstobjekt

Attraktiv und einladend müssen Sitzmöbel in der Gastronomie sein und maßgeschneidert zum Konzept passen – dann tragen sie ganz wesentlich zur Atmosphäre eines Lokals und zu seinem Geschäftserfolg bei.

Ein Highlight der Kollektion DECO ART von GO IN sind Sessel mit einer Sitzschale aus Formschaum. Diese Sitzschale kann mit festen Bezügen aus Stoff oder Kunstleder in den aktuellen Trendfarben und Mustern ausgestattet werden. Selbstverständlich sind die Stoffbezüge waschbar. Die Kunstlederbezüge lassen sich ebenso leicht pflegen – mit einem speziell dafür angebotenen Kunstlederreiniger.

Wahlweise kann der Sessel mit gebeizten und lackierten Buchenholzfüßen geliefert werden. In der Ausführung mit Holzbeinen ist er für den Einsatz im Restaurant oder in Frühstücksräumen konzipiert.

GO IN AUSTRIA GmbH

T +43 (0)2236 312030

F +43 (0)2236 312030-99

info@go-in.at

www.go-in.at



Es war einmal ein Traum ...

“Nehmen Sie sich die Zeit - lehnen Sie sich zurück - atmen Sie langsam tief ein und aus - stellen Sie sich nun vor, Sie wären auf einer weiten Wiese, mit saftig grünem Gras und sanften Vogelgezwitzchen - und stellen Sie sich vor Sie liegen auf einer Matratze - auf einer einzigartigen Matratze - einer Wohlfühl-Oase der Sinne - Ihr Körper ist entspannter, denn je zuvor - er tankt Kraft für Geist und Körper”



VI-Spring – „...man sagt es sei das beste Bett der Welt!“



Ihre VI-Spring Hotelpartner:

Osl Living GmbH, T +43 (0)676 506 00 64, office@osl-living.co.at, www.osl-living.co.at

Schraml Hoteltexil GmbH, T +43 (0)5552 625 86-0, office@schraml-hoteltexil.at, www.schraml-hoteltexil.at

Vi-Spring Europe
www.vispring.at

VI-SPRING
Life-Changing



Der neue Fernsehkomfort

Mittelpunkt der Bild-Technik der neuen Loewe-Art-LED ist das hochklassige LED-Panel, das bei 40 Zoll und 46 Zoll mit seiner 200-Hz-Bildperformance für eine exzellente Bewegungswiedergabe mit höchster Präzision und Kantenschärfe sorgt.

Auch beim Thema Multimedia macht der Art LED eine gute Figur. Mit dem neuen Loewe MediaNet integriert der Kronacher Premiumhersteller nun noch mehr Online-Inhalte in das moderne Home-Entertainment. Übersichtlich und redaktionell aufbereitet bietet das Loewe-Web-Portal eine Auswahl von Internetseiten, die durch CE-HTML für die Darstellung auf großen TV-Flachbildschirmen optimiert sind. Der bekannte Internetbrowser Opera macht das Websurfen mit der Fernbedienung zum Kinderspiel und gestattet durch neue Leistungsmerkmale den Zugriff auf Inhalte wie Video-on-Demand, auf Infotainment-Seiten, Informationsdienste für Börse, Wetter und News, auf Social Media und einfach freies Surfen.

Über Loewe MediaHome oder die Weltneuheit DR+ Streaming können Sie Ihren Gästen zusätzlich auf einfach bedienbare Art und Weise zentral gespeicherte Filme und Musik zur Verfügung stellen. Die Fernseher sind trotz weiterer integrierter Funktionen noch

schlanker geworden. Und mit Maßen von unter 80 cm Breite beim 32-Zoll-, bzw. unter 100 cm beim 40-Zoll-Modell sowie drei attraktiven Farbvarianten (schwarz Hochglanz, technisches Chromsilber, Mokka) ist das Design perfekt. Auch bei den Aufstellösungen bietet Loewe eine große Auswahl individueller Varianten: Table-Stand mit drehbarem und in der Neigung verstellbarem Fuß, den ebenso beweglichen Floor Stand bis zu VESA-Wandhalterungen.

Außerdem erfüllen Loewe Flat TVs auch in Hinblick auf moderne Hotelanwendungen alle Anforderungen. So verfügen die aktuellen Produkte über einen passwortgeschützten Hotel-TV Mode, der es Ihnen ermöglicht die Geräte maßgeschneidert für Ihre Anforderungen einzustellen. So haben Sie beispielsweise die Möglichkeit einen hauseigenen Infokanal zu schalten oder das Einschaltverhalten der Geräte zu definieren. Die integrierte Systemschnittstelle (RJ12) ermöglicht außerdem die Einbindung der Loewe Flat TVs in professionelle Hotel TV-Systeme der führenden Anbieter. Dank USB-Schnittstelle können spielend einfach Software-Updates durchgeführt oder vorgefertigte Programmlisten ein- und ausgelesen werden.



Loewe Austria GmbH

T +43 (1)228 86 33-0
office@loewe.co.at
www.loewe.co.at



Schnell ein sauberes, kaltes Glas!

Wo kalte Getränke in rascher Abfolge ausgeschenkt werden und zu wenig Zeit zum Abkühlen der Gläser besteht, setzt die Gläserspülmaschine FV 40.2 G-K von MEIKO an. Nach der hygienischen Reinigung mit heißer Waschlauge werden Gläser, Besteck und Geschirr mit kaltem Wasser klar gespült und können bereits gekühlt sofort wieder einsetzbereit der Maschine entnommen werden. Mittels Umkehr-Osmosetechnologie wird das Wasser bis zu 98 Prozent demineralisiert und entkeimt. Das dazu nötige GiO-Modul kann in den Sockel, seitlich oder hinter der Maschine, aber auch räumlich getrennt platziert werden. Damit passt die Maschine platzsparend unter jeden Tresen.

MEIKO AUSTRIA GmbH

T +43 1 6992039
F +43 1 6992039-23
office@meiko.at
www.meiko.at



Natürlichkeit auf der ganzen Linie

Es muss nicht immer Parkett auf der ganzen Fläche sein. Manchmal reicht schon die dekorative Massivholz-Leiste, um Bodenbereiche mit einem warmen, natürlichen Touch zu versorgen. Der Hersteller Dural setzt mit seinem aktuellen Programm auf schlanke Linien und eine breite Auswahl: Echtholz-Profile aus verschiedenen Hölzern und in verschiedenen Ausführungen laden zu kreativen Gestaltungsideen im Wohn- wie im Außenbereich, auf Böden, Stufen oder Wänden ein.

Seitlich eingefasst von schmalen Aluminium-Profilen verhelfen sie Fliesen oder Naturstein-Flächen zu einem reizvollen Materialmix. Verschiedene Nutzungsbereiche können so markiert, einzelne Fliesen hervorgehoben werden.

Gut sichtbar und sehr zeitgemäß lässt sich eine elegante Verbindung zwischen Echtholz und Fliese beziehungsweise Naturstein beim Auftritt im Treppenbereich durch „Durastep Wood/Linear“ herstellen.

Dural GmbH & Co. KG

T +43 (0)2602 9261-0
F +43 (0)2602 9261-50
welcome@dural.de
www.dural.de



Gläserespülen neu erfunden: VarioPower.

VarioPower, das Spülsystem mit flexibler Druckregulierung, macht die Gläserspülmaschine der UC-Serie einzigartig. Als erste Spülmaschine bietet sie passende Programme für jede Art von Gläsern. Sie spült edle Weingläser schonend und robuste Biergläser kraftvoll. Damit sorgt sie für perfekten Glanz bei optimaler Behandlung. Mehr Klarheit: www.winterhalter.at/varioPower



Besuchen Sie uns auf der ALLES FÜR DEN GAST in Salzburg vom 06. – 10. November 2010, Arena Stand 501!

Im Einklang mit der Natur

Seit einem Jahr begeistert das 4-Sterne-Refugium „Waldhof“ nach nur viermonatiger Bauzeit mit einem renovierten Stammhaus sowie einem neuen zeitgemäß gestalteten Hoteltrakt. Dessen Fassade besticht durch die Naturbelassenheit der Materialien und gelungenen Assoziationen zur umliegenden Natur. Die Atmosphäre von Harmonie und Gemütlichkeit setzt sich auch in den Innenräumen mit einem ausgedehnten Beauty-Bereich im Erdgeschoß und insgesamt 16 De-Luxe-Doppelzimmern fort. Für die maßgefertigten Innen- und Funktionstüren mit horizontaler Furnierung in vorwiegender Pfostenstockausführung zeichnet die RUBNER AG verantwortlich. Passend zum Ambiente kamen ausgewählte Holzarten wie sibirische Lärche natur lackiert beziehungsweise weiße Esche, offenporig lackiert, zum Einsatz. Insgesamt wurden für die Neugestaltung des Waldhofs 17 Zimmertüren REI 30, 13 Brandschutztüren REI 60 (ein- bzw. zweiflügelig), eine Ganzglastür sowie eine in der Wand laufende Schiebetür gefertigt. Die gelungene Realisierung im Hotel Waldhof ist ein weiterer Beweis: RUBNER Türen sind die Profis bei Türen aus Holz!

Rubner Türen AG

T ++39 0474 563 222

F ++39 0474 563 100

info@tueren.rubner.com

www.tueren.rubner.com



Mit Stil und Komfort in die Wellnessoase

„Herzlich – familiär – persönlich“ – durch diese Eigenschaften zeichnet sich das Hotel Edelweiß in Berchtesgaden aus. Im Juni dieses Jahres eröffnet, stützt sich das Wellnesshotel auf mehr als 30 Jahre Erfahrung der Hotelierfamilie Hettegger.

Als erfahrener Gastgeber kennt Peter Hettegger die Anforderungen und Wünsche seiner Kunden. Um die Gäste sicher, komfortabel und schnell bis zum Panorama-Hallenbad im 4. Stock zu bringen, entschied man sich deshalb für die Installierung des Schindler 5300.

In erster Linie waren es die Technologie und die Performance, aufgrund derer man sich für den Commodity-Aufzug entschied. Durch den Einsatz neuer Tragmittel fahren die Aufzüge absolut geräuscharm, und die höhere Fahrgeschwindigkeit von 1,6 m/s (statt der herkömmlichen 1,0 m/s) gewährleistet in Verbindung mit der bewährten Schindler-Steuerungsautomatik auch bei hoher Benutzerfrequenz eine rasche Beförderung.

Aber es waren nicht bloß die technischen Vorteile, die für einen Aufzug von Schindler sprachen. Einen hohen Stellenwert hatte schon immer die Betreuung durch Schindler. Das fängt beim Kundendienst an und geht weiter bis zum persönlichen Kontakt mit den Mitarbeitern. Und wenn im Haus alles rund läuft, überträgt sich diese Zufriedenheit natürlich auch auf die Gäste.

Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH

T +43 (1)60188-0

F +43 (1)60188-3000

info@schindler.at

www.schindler.at

Die Ästhetik der „Goldenen Zwanzigerjahre“

Die neue Herbstkollektion 2010 von SOLEIL BLEU par Wellmann findet Anlehnung an der unvergleichbaren Vielfalt und Lebendigkeit in Mode, Kunst und Kultur der „Goldenen Zwanzigerjahre“, bzw. den „Les Années Folles“.

Die drei charaktervollen Druckstoffe Bel Ami, Gigolo und Maxim's bilden das „Entree“ in diese Thematik. Bel Ami zeigt in der Dessinierung sehr detailliert gezeichnete Kamelienblüten, die in Kombination mit Damenhüten und Perlenketten ein heiteres Wohnambiente zaubern.

In Anlehnung an Figurinen-Zeichnungen aus Modezeitschriften der 1920er-Jahre entstand der Artikel Gigolo. Das verspielte Dessin Maxim's greift das Thema „modische Accessoires“ in Form von unterschiedlichen Fächer-Darstellungen auf. Zu jedem Dessin werden zwei interessante Koloritvarianten angeboten. Die Basis für alle drei Artikel bildet eine feine, mercerisierte Baumwollgrundware. Ergänzt werden die Bezugstoffe durch eine Auswahl von unterschiedlichsten Dekorationsstoffen, die farblich perfekt auf die Polsterstoffe abgestimmt sind.

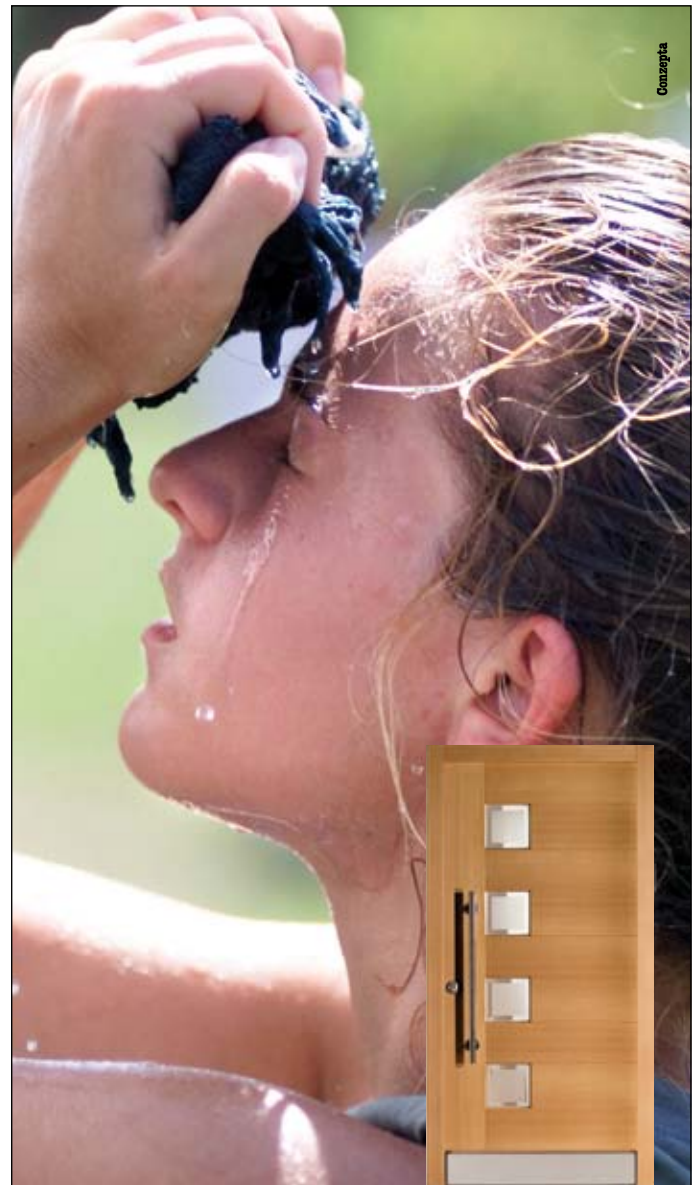
Edition Wellmann GmbH

T +49 (0)521 560560-80

F +49 (0)521 560560-89

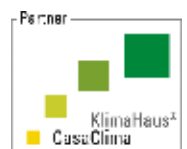
verkauf@soleil-bleu.de

www.wellmann.net



An heißen Tagen kühlen Kopf bewahren. KlimaTür zu. Rubner.

In der Vielseitigkeit sind Rubner KlimaTüren für KlimaHäuser und Renovierungsprojekte unschlagbar: **energiesparend, individuell und einbruchssicher.**



 **RUBNER TÜREN**

RUBNER TÜREN AG, I-39030 Kiens/Pustertal (BZ),
Handwerkerzone 10, Tel. 0474 563 222, Fax 0474 563 100,
info@tueren.rubner.com, www.tueren.rubner.com

A RUBNER COMPANY



Alles aus einer Hand

Sei mehr als 45 Jahren beschäftigt sich die Eder Raumtextil mit der textilen Innenausstattung von Gastronomiebetrieben. Neben den klassischen Produkten der Raumausstattung wie Vorhänge, Bodenbeläge und Möbelstoffen finden sich heute auch Kleinmöbel, Betten, Stühle und Sofas im Lieferprogramm. Speziell die dekorative Wandgestaltung mit Tapeten entwickelt sich in den letzten Jahren zu einem immer größer werdenden Thema. Den Ansprüchen der Kunden und dem Trend folgend, bietet sich das Unternehmen heute als Komplettanbieter für die gehobene Gastronomie an. Durch eigene Werkstätten und ein eigenes Montageteam ist Eder Raumtextil in der Lage, auch auf die außergewöhnlichsten Kundenwünsche und Anforderungen von Architekten gezielt einzugehen und diese sorgfältig und termingerecht auszuführen.

EDER GmbH Raumtextil

T +43 (0)5372 64951
F +43 (0)5372 64951-20
office@eder-raumtextil.at
www.raumtextil-eder.at



Edles Highlight im Hotelshop

Tradition, Passion und Evolution – dafür stehen die neuen Luxury Sports Caps from the Alps namens „goinger“, designt vom kreativen Architektenpaar Ulrike Storm van's Gravesande und Martin Schildböck. Aus dem gekonnten Mix einer amerikanischen Baseballkappe mit dem alpinen Material Hirsch- und Ziegenleder entstand eine Kopfbedeckung höchster Qualität, die erstmalig eine adäquate zeitgemäße Kopfbedeckung zur Trachtenlederhose darstellt. Das Naturprodukt Leder gewährleistet hohen Tragekomfort im Winter wie im Sommer. Die „goinger“ erweisen sich als edles Highlight in jedem Hotelshop und können auf Wunsch auch mit dem Logo des Hotels bedruckt werden!

Luxury Sport Caps e. U.

T +43 699 1777 65-73
office@goinger.at
www.goinger.at



TIROL LIVING – natürlich ländlich, aber doch modern

zurück zu alten Werten



Made in Austria



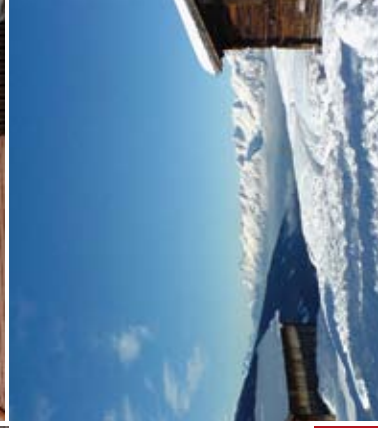
Möbelstoffe · Vorhangsstoffe
Decken · Kissen · Teppiche · Möbel

Decken und Kissen ab Mitte Oktober unter www.tiroliving.at
Händlermachweis unter www.perle.at

Das Feuer knistert im Ofen, ein gutes Buch und ein Glas Wein,
eingekuschelt in eine warme Decke auf dem Sofa –
froh, endlich zu Hause zu sein ...

... das ist TIROL LIVING

TIROL LIVING präsentiert die neue Möbelserie, hochwertige Schur-
wolldecken sowie das gesamte Sortiment auf der Gast-Salzburg,
Halle 12, Stand 419. Die kuscheligen Decken sind beim Raumaus-
statter wie auch im Internet unter www.tiroliving.at erhältlich.



Die **ton**angebende **FACHMESSE.**



6.-10.11.2010

ALLES FÜR DEN[®]
G A S T
HERBST

salzburg.

SETTING THE TONE

41. International Trade Fair for the
entire Gastronomy and Hotel Trade